16. Oktober 2020: Welternährungstag (Welthungertag) und Welttag des Brotes

16. Oktober 2020:

Welternährungstag (Welthungertag) und Welttag des Brotes

Der Welternährungstag (auch Welthungertag) findet seit der Einführung in 1979 jedes Jahr am 16. Oktober statt. Er macht darauf aufmerksam, dass weltweit noch 690 Millionen Menschen an Hunger leiden, deren Zahl bis Ende 2020 noch um weiter 130 Mio. ansteigen könnte (laut UN-Report von Unicef). 2 Milliarden Menschen leiden an Mangelernährung oder Unterernährung (nach Angaben der Welthungerhilfe). Demgegenüber sind fast 2. Milliarden Menschen weltweit übergewichtig oder fettleibig. In fast 100 Mio. Fällen führen diese zum vorzeitigen Tod.

Besonders betroffen von Hunger und Unterernährung sind die Kinder vor allem in Afrika südlich der Sahara sowie in Südasien. Das Welternährungsprogramm der UN (World Food Programme WFP), erhielt den Friedensnobelpreis 2020 "für seine Anstrengungen zur Bekämpfung von Hunger auf der Welt sowie für seinen Beitrag, die Bedingungen für Frieden in Konflikt-Regionen zu verbessern.

Ebenfalls am 16. Oktober findet auch der Welttag des Brotes statt. Die Bezeichnung „Brot“ stand früher nicht alleine für das Lebensmittel Nummer 1, sondern stand als Synonym für Nahrung, Speise, Beschäftigung oder Unterhalt.

Aktuelles siehe Presseportal zum Thema Hunger: https://www.presseportal.de/st/Hunger